

Niederschrift

über die 4. Sitzung in der 17. WP des Ortsbeirates Kölschhausen am Mittwoch, den
11. Januar 2017

Sitzungsort: Dorfgemeinschaftshaus Kölschhausen

Sitzungsdauer: 18:30 Uhr bis 19:12 Uhr

Anwesend sind:

a) die Mitglieder des Ortsbeirates Kölschhausen

1. Manfred Schütz (Vorsitzender)
2. Hans-Jürgen Kunz (stellvertr. Vorsitzender)
3. Steffen Petry (Schriftführer)
4. Marco Schütz (stellvertr. Schriftführer)
5. Siegfried Hess

b) Bürgermeister Jürgen Mock bis 18:56 Uhr

c) Mitglieder des Gemeindevorstandes jeweils bis 18:56 Uhr

1. Stefan Arch
2. Jörg Busch

1. Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende Manfred Schütz eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Ortsbeiratsmitglieder, den Bürgermeister sowie die Mitglieder des Gemeindevorstandes.

2. Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Der Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit und die Tagesordnung fest.

3. Haushalt 2017

Jürgen Mock erklärte die Eckpunkte des Haushaltes 2017. Danach werden sich die ordentlichen Erträge voraussichtlich auf 16.746.000 € und die ordentlichen Aufwendungen voraussichtlich auf 16.699.000 € belaufen, so dass ein Überschuss in Höhe von 47.000 € für 2017 erwartet wird.

Die Haupteinnahmen stellen weiterhin der Einkommensteueranteil mit 4 Mio. €, die öffentlich-rechtlichen Gebühren und die Gewerbesteuer mit jeweils ca. 2.8 Mio. € sowie Schlüsselzuweisungen mit ca. 2.5 Mio. € dar.

Die Hauptausgaben stellen die Personal- und Versorgungsaufwendungen mit ca. 5.5 Mio. € dar.

Jürgen Mock erklärte weiter, dass für den – von der Kindertagesstätten Leitung langjährig gewünschten – Anbau der Kindertagesstätte „Mullewapp“ Kölschhausen rund 200.000 € in 2017 investiert werden. Da ein 2. Fluchtweg aus Brandschutzgründen erforderlich ist, wird dieser errichtet. Außerdem wird die Kindertagesstätte um einen Essensaal erweitert.

Jürgen Mock erläuterte weitere größere Investitionen der Großgemeinde Ehringshausen in 2017. Darunter fällt eine grundhafte Sanierung des Haverhill-Bades, ein Zuschuss an die SG Ehringshausen zum Kunstrasenplatz, eine grundhafte Sanierung der R15 „Poststraße“, eine grundhafte Sanierung des Kanal- und Wasserleitungsnetzes, der Straßenausbau des 1. Bauabschnittes des Baugebietes „Schlüsselacker Dillheim“, die Anschaffung eines Einsatzleitwagens für die Feuerwehr Ehringshausen sowie die Asphaltierung des Buswendeplatzes Katzenfurt.

Zudem führte Jürgen Mock aus, dass die Gemeinde Ehringshausen jährliche Ausgaben in Höhe von 20.000 € für Spielplätze (bspw. für die Ersatzbeschaffung von Geräten), jeweils 100.000 € für Wasser- und Kanalarbeiten sowie Gemeindestraßen, 10.000 € für Straßenbeleuchtung, 142.000 € für die Feuerwehren, 50.000 € für die Vereinsförderung, 47.000 € für die Sportplätze, 46.000 € für die Friedhöfe, 81.000 € für die Dorfgemeinschaftshäuser sowie 12.000 € für die Grillplätze für 2017 eingeplant hat.

Zuletzt teilte Jürgen Mock mit, dass in 2018 die Anschaffung eines großen Löschfahrzeuges für Kölschhausen für ca. 200.000 € geplant ist.

Hans-Jürgen Kunz würde sich im Rahmen des Haushaltes 2017 eine Prioritätenliste für die Straßensanierungen wünschen. Er führte aus, dass es in Kölschhausen Straßen gäbe, bei welchen die Beauftragung bereits vor ca. 1 ½ Jahren erfolgt, bisher aber nichts geschehen sei. Wichtig wäre, dass von den eingestellten Investitionen auch Gelder nach Kölschhausen fließen, da man den Bürgern immer schwieriger Erklärungen in diesem Zusammenhang geben kann.

Ferner wurde dem Bürgermeister sowie den anwesenden Gemeindevorstandsmitgliedern mit auf den Weg gegeben, dass die neue LED-Straßenbeleuchtung in Kölschhausen sehr unterschiedlich ausfällt. Stellenweise gibt es Straßenlaternen, die nur sehr dunkel die Straßen ausleuchten, so beispielsweise in der Brunnenstraße Höhe ehemaliger Volksbank sowie Kreuzung Schützenstraße, wo Fußgänger im dunklen nur schwer die Straßeninsel einsehen können. Jürgen Mock erklärte, dass dies wahrscheinlich an dem Leuchtkegel der Straßenlaternen liege. Er und seine Gemeindevorstandskollegen teilten aber mit, sich dies heute Abend einmal anzuschauen.

Beschluss:

Der Ortsbeirat Kölschhausen beschließt einstimmig seine Zustimmung zum Haushalt 2017 der Gemeinde Ehringshausen.

6. Verschiedenes

- a) Jürgen Mock teilte mit, dass der Gemeinde ein Antrag des SV Kölschhausen vorlege, welcher begehrt, dass die Renovierungskosten von der Gemeinde übernommen werden.

Jörg Busch sowie Jürgen Mock erklärten, dass man sich zurzeit sämtliche Verträge der Vereine anschauen. Es sei beabsichtigt, eine Linie innerhalb der Gemeinde zu vorzunehmen. Aktuell gäbe es zwischen der Gemeinde Ehringshausen und dem SV Kölschhausen einen Pachtvertrag wonach der Verein für die Instandhaltungskosten selbstständig verantwortlich ist. Jörg Busch teilte mit, dass sich der Gemeindevorstand vor Ort die Gegebenheiten anschauen möchte.

Siegfried Hess deutete an, dass es bei den Vorhaben voraussichtlich Änderungen zu den bisher geplanten Maßnahmen gäbe.

Es wurde sich darauf verständigt, dass sich Siegfried Hess nach Einholung der neuen Kenntnisse nochmals mit Jürgen Mock bzw. der Gemeinde in Verbindung setzen wird, damit die Gemeinde Ehringshausen auf dem laufenden Stand ist.

Gegen 18:56 Uhr verließen der Bürgermeister sowie die beiden Gemeindevorstandsmitglieder wegen anschließenden Terminen die Sitzung.

- b) Siegfried Hess würde gerne wissen, weshalb man die Tische im großen Saal des Dorfgemeinschaftshauses nicht am linken und rechten Rand des Raumes „lagern“ könne, wie es vor Jahren üblich war. So würde man die Tische nicht jedes Mal umständlich aus dem separaten Raum auf der Bühne nach vorne tragen müssen.

Manfred Schütz teilte mit, dass er sich bis zur nächsten Sitzung bei dem Hausmeister informieren werde.

Siegfried Hess schlug, bezogen auf den 6. Punkt Buchstabe d) zur 3. Sitzung vom 08.12.2016 vor, dass man im Vorfeld zur nächsten Sitzung Kontakt mit dem Angelsportverein Kölschhausen aufnehmen sollte, um bereits abzuklären, ob ggf. Verträge etc. zur Raumnutzung vorhanden sind. Eine Rückfrage durch Manfred Schütz bei der Gemeinde ergab, dass dort kein Vertrag vorliegt bzw. aufgefunden werden konnte.

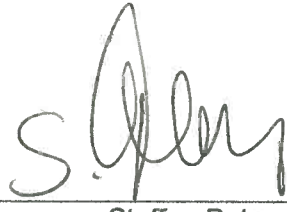
- c) Manfred Schütz teilte mit, dass die Gemeindeverwaltung angefragt habe, ob man eine/n Nachfolger/in kennen würde, welcher morgens und abends die Schranke am Waldrand in Richtung Sinn (Stippbachweg) auf- bzw. zumachen könne. Die Frau, die diese Aufgabe aktuell ausführt, wird in naher Zukunft wegziehen.

Manfred Schütz wird Lutz Meister und Andreas Berhörster fragen, ob sie Interesse hätten oder ggf. jemanden mit Interesse kennen.

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 19:12 Uhr.



Manfred Schütz
(Vorsitzender)



Steffen Petry
(Schriftführer)